

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE  
TEXTKULTUREN



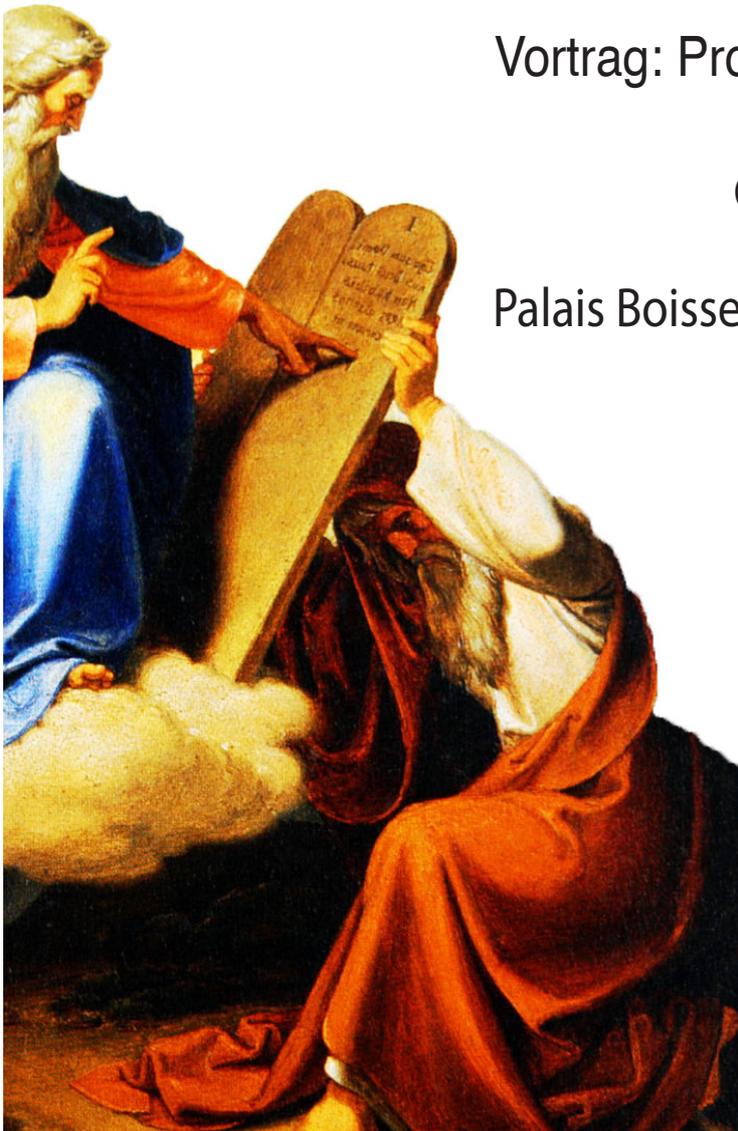
UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

30.09.2014

# Anthropologie des Schreibens als Theologie des Schreibens

Vortrag: Prof. Dr. Joachim Schaper  
University of Aberdeen  
Germanistisches Seminar  
Hauptstr. 207-209  
Palais Boissérée, Raum 137, 19:30 Uhr

In der Hebräischen Bibel wird dem Gott Israels die Ausübung typischer Schreibertätigkeiten zugesprochen. In diesem Vortrag geht es darum, die theologische "Aufladung" des Schreibens auf ihre Grundlagen im gesellschaftlichen Sein Israels zurück zu verfolgen und damit Israels Schriftideologie historisch und anthropologisch besser verstehen zu lernen. Um die ganze Tiefe von alttestamentlichen Vorstellungen über das Schreiben Gottes und der Menschen zu ermessen, muss aber auch die Korrelation zwischen Schreiben und Bilderverbot bedacht werden.



Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft  
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



DFG

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen  
in non-typographischen Gesellschaften

Teilprojekte C02/C05, gemeinsame Autorenkonferenz „Praktiken schriftlicher Kommunikation.“  
— Friedrich-Emanuel Focken, Dr. Michael Ott

weitere Informationen unter [www.materiale-textkulturen.de](http://www.materiale-textkulturen.de)